

Meinungen zum Thema Natur- und Artenschutz

Datenbasis:	1.004 Befragte
Erhebungszeitraum:	3. und 4. Mai 2010
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	BUND

Für 52 Prozent der befragten Bundesbürger ist der Erhalt und Schutz der Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen sehr wichtig. Ein sehr wichtiges Thema ist dies vor allem für die Anhänger der Grünen. Leichte Unterschiede zeigen sich außerdem bei Aufschlüsselung nach dem Alter der Befragten. So geben die Älteren tendenziell etwas häufiger als die Jüngeren an, dass dieses Thema ihnen sehr wichtig ist.

Für 40 Prozent ist der Schutz und Erhalt der Artenvielfalt wichtig. Nur wenige Befragte meinen, dieses Thema sei für sie nur weniger (7 %) oder überhaupt nicht (1 %) wichtig.

▪ **Wichtigkeit des Themas**

Der Erhalt und der Schutz der Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen ist für sie

	sehr wichtig %	wichtig %	weniger wichtig %	überhaupt nicht wichtig *) %
insgesamt	52	40	7	1
Ost	51	38	11	0
West	53	40	6	1
18- bis 29-Jährige	39	51	8	2
30- bis 44-Jährige	50	42	7	1
45- bis 59-Jährige	55	36	8	1
60 Jahre und älter	58	37	5	0
Hauptschule	56	38	4	1
mittlerer Abschluss	50	43	6	1
Abitur, Studium	52	40	7	1
Anhänger der CDU/CSU	48	44	7	1
FDP	47	41	9	3
SPD	53	41	5	1
Grünen	67	31	2	0
Linke	56	31	10	3

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Experten schätzen, dass es auf der Erde circa 15 Millionen verschiedene Arten von Lebewesen gibt. 23 Prozent der Befragten – tendenziell etwas häufiger die Befragten mit formal niedrigerer Bildung – schätzen, dass im Jahr weltweit zwischen 150 und 250 dieser Arten aussterben. 58 Prozent meinen, dass diese Zahl zwischen 10.000 und 15.000 liegt. 15 Prozent schätzen, dass weltweit zwischen 55.000 und 75.000 Arten pro Jahr aussterben.

▪ Schätzung der Anzahl der Arten, die weltweit pro Jahr aussterben

Es schätzen die Anzahl der Arten, die pro Jahr weltweit aussterben auf zwischen

	150 und 250 %	10.000 und 15.000 %	55.000 und 75.000 *) %
insgesamt	23	58	15
Ost	20	57	16
West	23	58	14
18- bis 29-Jährige	23	56	20
30- bis 44-Jährige	25	61	11
45- bis 59-Jährige	23	58	18
60 Jahre und älter	21	55	12
Hauptschule	30	56	8
mittlerer Abschluss	23	55	18
Abitur, Studium	19	61	16
Anhänger der CDU/CSU	24	55	12
FDP	24	59	15
SPD	27	52	17
Grünen	19	69	12
Linke	26	46	27

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

34 Prozent der befragten Bundesbürger finden, dass bei der Entscheidung über größere Bauprojekte in Deutschland der Natur- und Artenschutz alles in allem angemessen berücksichtigt wird. 10 Prozent meinen, es werde zu viel Rücksicht auf diese Belange genommen.

Eine Mehrheit von 53 Prozent – vor allem die Frauen, die unter 30-Jährigen, die formal niedriger Gebildeten sowie die Anhänger der Grünen – ist der Ansicht, dass bei solchen Entscheidungen im Allgemeinen zu wenig auf den Natur- und Artenschutz Rücksicht genommen wird.

- Berücksichtigung der Belange des Natur- und Artenschutzes bei Entscheidungen über größere Bauprojekte

Bei der Entscheidung über größere Bauprojekte in Deutschland wird der Natur- und Artenschutz alles in allem berücksichtigt

	angemessen %	zu viel %	zu wenig *) %
insgesamt	34	10	53
Ost	35	15	46
West	33	9	55
Männer	40	14	43
Frauen	27	6	63
18- bis 29-Jährige	29	5	62
30- bis 44-Jährige	39	8	49
45- bis 59-Jährige	32	13	52
60 Jahre und älter	33	12	50
Hauptschule	25	10	62
mittlerer Abschluss	35	12	49
Abitur, Studium	39	10	47
Anhänger der CDU/CSU	45	10	41
FDP	28	12	56
SPD	28	11	59
Grünen	30	3	65
Linke	30	15	55

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“